

DAS VORHABEN:

Wer kennt nicht dieses Szenario: Man hat eine Ansprache zugesagt, konnte sie aber im Arbeitsdruck bis zum letzten Abend nicht vorbereiten – und umso später und unruhiger geht man in den Schlaf. Oder: Es ist Sonntagsfeier, und der die Ansprache halten sollte ist krank. Oder: Alle sind zum Morgenkreis versammelt, und der ihn gestalten soll steckt im Stau. Wer springt ein?

Daraus muss keine „Verlegenheitslösung“ entstehen. Die beste Ansprache ist die im Reden verfertigte. Auch eine unvergessliche, Wertvollste vermittelnde Ansprache bedarf nicht tagelanger Vorbereitung oder eines unermesslichen Repertoires an Inhalten. Jeder kann lernen, besonnen aus drei Stichworten so zu schöpfen, dass die Zuhörer beschenkt werden.

Wir vermitteln eine rhetorische Technik, die auch spirituell kostbarsten Themen gerecht wird. Grundlage ist eine aus der anthroposophischen Menschenkunde abgeleitete Grundgliederung, die ermöglicht, Form, Inhalt und Zeitstruktur einer Ansprache aus wenigen Elementen stimmig zu entwickeln, nötigenfalls ganz im Stegreif.

Der Kurs verbindet menschenkundliche und schauspielpädagogische mit künstlerischen Elementen und veranlagt ein sprachliches Üben, das in allen Aufgaben des öffentlichen Wirkens zu sozial wahrnehmbarer Sprechkompetenz führt.

ZIELGRUPPE:

Alle, die (auf allen Verantwortungsebenen) im kulturellen Leben von Institutionen des Geisteslebens und des Gesundheitswesens, vor allem in Pädagogik, Heilpädagogik und im religiösen Leben, ihre Souveränität steigern möchten, Ansprachen und Konferenzvorträge substanziell, annehmbar und wirkungsvoll vorzubringen.

TEILNAHME:

- Die beiden Kurse haben einen thematischen und methodischen Zusammenhang und sollten als Ganzes angesehen und besucht werden.

Der Kurs kommt nur bei Anmeldung von mindestens 10 Teilnehmenden zustande; wir bitten um Verständnis, dass wir die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzen.

ANMELDUNG:

- Bitte richten Sie Ihre Anfrage/Anmeldung
 - bevorzugt per e-Mail an:
viavita@viavita.de – oder
 - brieflich an:
ViaVita · Gartenstr. 3 · 64853 OtzbergSie erhalten dann von uns weitere Infos.

ORT:

- Vorgesehen ist ein historischer Veranstaltungsort im Altkreis Dieburg (Veste Otzberg). Die endgültige Buchung hängt von der Zahl der Teilnehmenden ab.
 - Übernachtungsmöglichkeiten können bei Nennung eines Kostenlimits von uns organisiert werden.

KOSTEN:

- Die Kosten betragen bei 12 Teilnehmenden für Einzelteilnehmende 130 € pro Wochenende; Pausenimbiss ist inbegriffen. Hauptmahlzeiten können Sie in der nahen Gastronomie vorbestellen.

IHRE VORBEREITUNG:

- Vorab erhalten alle Teilnehmenden von uns eine individuelle Aufgabe, die wir bitten erst am Vorabend des Kurses zu öffnen.



VIAVITA · BEITRÄGE ZUR
PRAKTISCHEN MENSCHENKUNDE

»MENSCH REDE«

ANSPRACHEN SICHER GESTALTEN

EIN PRAXISKURS IN
ZWEI WOCHENENDEN

21. BIS 23. MÄRZ
UND
3. BIS 5. OKTOBER
2014

RUDOLF STEINER ÜBER DIE
VORBEREITUNG WIRKSAMER REDE:

Wenn wir nun gezwungen sind, eine Rede aus dem sogenannten Stegreif zu halten, wenn wir zum Beispiel angedet werden und gleich darauf zu antworten haben, da können wir doch nicht erst die Zeit zurückgehen lassen zum vorhergehenden Tage, um da den Gegotast zu meditieren und ihn in Erinnerung bringen...; das geht doch nicht! - Und doch geht es! Es geht nämlich in der Weise, dass wir gerade in einem solchen Moment absolut wahr sind. Oder wir werden in dieser Weise attackiert, dass uns ein Mensch so schrecklich grob kommt, dass wir ihm gleich darauf antworten müssen - dann ist das schon ein starkes Gefühlsfaktum. Also das Gefühl wird schon in einer entsprechenden Weise angeregt. Da ist ein Ersatz da für das, was wir sonst brauchen, um in Begeisterung und so weiter zu beleben, was wir uns erst in Gedanken vorstellen. Dann aber, wenn wir in einem solchen Momente nichts anderes sagen als dasjenige, was wir als ganzer Mensch in jedem Augenblicke sagen können, wenn wir in dieser Weise attackiert werden, dann sind wir doch in einer ähnlichen Weise vorbereitet.

Gerade bei solchen Dingen handelt es sich eben um den Gesamtentschluss, nur, nur, nur wahr zu sein. Es sind dann ja auch in der Regel alle Bedingungen des Verstehens da.

(GA 339)

Programm

MÄRZ-WOCHENENDE:

| 21.03 | FREITAG |
|----------|--|
| 18-21:30 | Hinführung zur Methodik; Fragen der Teilnehmenden; erstes Üben |
| 22.03 | SAMSTAG |
| 9:30-11 | zur vorbereiteten Aufgabe |
| 11:30-13 | die Ur-Gliederung; weiteres Üben |
| PAUSE | MITTAGSPAUSE SELBSTGESTALTET |
| 14:30-16 | Übungen zum „Auftreten“ |
| 16:30-18 | die Phrasierung der Rede |
| PAUSE | ABENDIMBISS IN EIGENREGIE |
| 19:30-21 | die Brücken zwischen Hier und Dort |
| 23.03 | SONNTAG |
| 9-10:30 | Sammlung vor dem „Ernstfall“ |
| 11-12:30 | Resonanz und Ausblick |

OKTOBER-WOCHENENDE:

| 3.10. | FREITAG |
|----------|---|
| 18-21:30 | Weiterführung des Themas; Erfahrungen der Teilnehmenden |
| 4.10. | SAMSTAG |
| 9:30-11 | Übungen und Auswertung |
| 11:30-13 | weitere Übungen |
| PAUSE | MITTAGSPAUSE SELBSTGESTALTET |
| 14:30-16 | der ständige Bezug zu den Hörern |
| 16:30-18 | der Ansprachen-Schluss |
| PAUSE | ABENDIMBISS IN EIGENREGIE |
| 19:30-21 | das Oben, das Unten, der Kreis |
| 5.10. | SONNTAG |
| 9-10:30 | die Kurz-Kontemplation |
| 11-12:30 | Resonanz und Abschluss |

KURS-VERANTWORTLICHE:

Bettina Wunder, Heilerziehungspflegerin; teamführend als Sozialtherapeutin und in der Erwachsenenbildung tätig; Weiterbildung in Schauspiel (Tschechov).

Christoph B. Lukas, Diplom-Psychologe, Waldorf-Klassenlehrer, Teamentwicklungsberater, Sozialtherapeut und Heilpraktiker f. Psychotherapie; langjährige Dozententätigkeit in der anthroposophischen Berufs-Bildung. Kurs- und Vortragstätigkeit, v. a. zu Praktischer Menschenkunde. 1995 Gründung von *Via Vita*.

Gemeinsame Publikationen zur Berufsesoterik. Beide sind engagiert im Leben der Anthroposophischen Gesellschaft.